

A N F R A G E von Andreas Keiser (SVP, Glattfelden), Hans Egli (EDU, Steinmaur),
Romaine Rogenmoser (SVP, Bülach) und Christoph Marty (SVP, Zürich)

Betreffend Stahlbauarbeiten für die neue Pantanal-Voliere im Zoo Zürich

Die Stahlbauarbeiten für die neue Pantanal-Voliere im Zoo Zürich stehen derzeit still, weil der Zoo die Zusammenarbeit mit der Stahlbaufirma, der Baltensperger AG mit Sitz in Höri (ZH), beendet hat (vgl. Mitteilung der Zoo Zürich AG vom 9. Dezember 2025).

Gemäss Mitteilung der Zoo Zürich AG vom 14. Januar 2026 sind die zwischenzeitlichen Bemühungen um eine gemeinsame Lösung leider erfolglos geblieben, weshalb die Verhandlungen nun endgültig beendet werden müssen.

Der Kanton Zürich hielt per 31. Dezember 2024 im Finanzvermögen 8'750 Aktien der Zoo Zürich AG (entsprechend 9,72% des Aktienkapitals) und ist somit Miteigentümer des Zoos. Er hat zudem einen statutarischen Anspruch auf die Ernennung eines Verwaltungsrats.

Mit Beschluss Nr. 1264/2022 gewährte der Regierungsrat dem Zoo für die Jahre 2023 bis 2027 einen Betriebsbeitrag von jährlich Fr. 3'360'200 und damit insgesamt Fr. 16'801'000 aus dem Gemeinnützigen Fonds.

Zusätzlich wurden dem Zoo für die Sanierung, den Aus- und Neubau von Gebäuden und Anlagen seit 1945 jeweils von Stadt und Kanton gleich hohe Investitionsbeiträge ausgerichtet, letztmals ein Beitrag des Kantons von Fr. 7'800'000 für Investitionen in den Jahren 2020 bis 2030 zulasten des Lotteriefonds (heute Gemeinnütziger Fonds).

Schliesslich ist die Zürcher Kantonalbank (ZKB), die als öffentlich-rechtliche Anstalt zu 100% dem Kanton Zürich gehört, seit über 20 Jahren Hauptsponsorin des Zoos.

Vor dem Hintergrund der Rollen des Kantons als Eigner und Leitungsorgan sowie seiner direkten und indirekten finanziellen Beteiligungen bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hatte der Regierungsrat Kenntnis davon, dass Verwaltungsratsmitglied (und Alt-Kantonsrat) Martin Farner, der im Verwaltungsrat der Zoo Zürich AG eigentlich für Baufragen zuständig wäre, aus dem Verwaltungsrat ausgetreten und bis heute nicht ersetzt worden ist?

2. Die neue Pantanal-Voliere wird von einer 35 Meter hohen Stahlkonstruktion mit bis zu 124 Meter langen Stahlbögen umspannt und ist das grösste Bauprojekt mit der längsten Bauzeit in der Geschichte des Zoo Zürich. Gemäss Medienmitteilung der Zoo Zürich AG vom 9. Dezember 2025 können nur wenige Spezialisten eine solche Konstruktion verwirklichen. Wie stellt der Regierungsrat sicher, dass der Zoo Zürich wegen diesem Debakel um die Pantanal-Voliere nicht um zusätzliche bzw. ausserordentliche Betriebs- und/oder Innovationsbeiträge ersuchen wird?

3. Gemäss Mitteilung der Zoo Zürich AG vom 14. Januar 2026 wurde noch kein neuer Umsetzungspartner gefunden. Wie gedenkt der Regierungsrat im Rahmen seiner Möglichkeiten konkret Einfluss zu nehmen, damit die Baltensperger AG die Stahlbaukonstruktion allenfalls doch noch fertigstellen kann oder aber wenigstens die bereits produzierten Bogenträger gegen eine angemessene Entschädigung, welche das wirtschaftliche Überleben der Baltensperger AG sicherstellt, weiterverwendet werden können?

Andreas Keiser
Hans Egli
Romaine Rogenmoser
Christoph Marty